Aus der Region

Aus der Region: Flieger von Mariensiel auch nach Juist geplant

Beigetragen von S.Erdmann am 08. Dez 2017 - 18:23 Uhr

Ab Mitte Dezember will das Luftfahrtunternehmen “yourways“ aus Nordholz vom Jade-Weser-Airport Mariensiel den Liniendienst mit Flügen zur Insel Sylt aufnehmen. Ab dem kommenden Jahr sollen von Mariensiel und Nordholz aus weitere Ziele hinzukommen, so Flughafen-Geschäftsführer Frank Schnieder. Unter anderem will „yourways“ auch Juist, Borkum und Norderney anfliegen, ebenso Helgoland und St. Peter-Ording.

Man möchte Gästen aus dem Raum Friesland, Wilhelmshaven, Wesermarsch, Ostfriesland, Oldenburg und Osnabrück eine neue attraktive Möglichkeit bieten, die beliebten Nordseeinseln schnell und komfortabel zu erreichen. „Yourways“ geht als Tochter der Luftfahrtgesellschaft „Privateways“ der beiden Firmengründer Tim Haferl und Benjamin Götze aus Geestland an den Start. Als „neue Inselflieger“ wollen sie den Tourismus in der Region ausbauen, heißt es in einer Mitteilung des Unternehmens. Die Preise sollen „erschwinglich“ sein, so der Anbieter. Inselbewohner sollen Ermäßigungen erhalten.

„Yourways“ setzt als erstes europäisches Unternehmen ein werksneues Flugzeug vom Typ Quest Kodiak ein. Der turbinengetriebene Flieger bietet acht Sitzplätze, viel Raum und Sitzabstand, ist leise und komfortabel. Dieser Flugzeugtyp ist bereits seit vielen Jahren an anderen Orten der Erde im Einsatz, auch unter extremsten Bedingungen, und zeichnet sich durch kompromisslose Zuverlässigkeit und Sicherheit aus. Mit der Kodiak sei man derzeit das einzige Unternehmen, dass mit einem turbinengetriebenen Propellerflugzeug Flüge innerhalb der norddeutschen Inselregion unternimmt. Damit würde man neue Maßstäbe in Sachen umweltverträglicher Luftverkehr in der Wattenmeer-Region setzen. Die Kodiak ist effizienter und leiser als alle bisher hier eingesetzten Flugzeuge. Doch das reicht den beiden Gründern Tim Haferl und Benjamin Götze noch nicht: Sie investieren bereits heute in die europäische Zulassung eines leiseren Propellers für die zukünftige Flotte. Darüber hinaus will man pro Buchung einen Euro für Umweltschutz- und Erhaltungsprojekte im Wattenmeer spenden.
Weitere Infos: www.yourways.de

Unser Foto zeigt nicht die Maschine, die von „Yourways“ eingesetzt werden soll, sondern ein typengleiches Flugzeug.
JNN-FOTO: QUEST AIRKRAFT

Article pictures


KODIAK